

LEHRT DIE BIBEL CHRISTEN, GEWOHNHEITEN ZU HABEN?

Die Antwort ist JA!

Die Heilige Schrift zeigt uns klar, dass bestimmte geistliche Gewohnheiten den Glauben eines Gläubigen stark festigen.

Was ist eine Gewohnheit?

Eine Gewohnheit ist etwas, das ein Mensch immer wieder tut – eine fortlaufende persönliche Disziplin.

Nicht jede Gewohnheit ist gut, aber es gibt einige, die unverzichtbar sind. Heute betrachten wir eine Gewohnheit, die jeder Christ unbedingt haben muss:

1. Das Gemeinsame Zusammenkommen

Dies ist die erste und grundlegende Gewohnheit, die die Bibel bestätigt.

Das Zusammenkommen in Gottesdienst, Seminaren und christlichen Versammlungen sollte der regelmäßige Lebensstil

jedes Gläubigen sein. Es sollte nicht etwas sein, das man heute tut und morgen wieder auslässt. Es ist eine geistliche Disziplin.

Die Bibel gebietet uns, daraus eine Gewohnheit zu machen:

„... indem wir unsere Versammlungen nicht verlassen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ermahnen; und das umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht.“
(Hebräer 10,25)

Siehst du das?

Es gab Gläubige, deren Gewohnheit es war zusammenzukommen, und die Schrift sagt, dass wir dasselbe tun sollen.

Das Zusammenkommen mit der Gemeinde ist als beständige Praxis gedacht.

Der Besuch des Gottesdienstes sollte nicht davon abhängen, wie du dich fühlst.

Ob stark oder schwach, ermutigt oder müde – das Zusammenkommen muss deine Gewohnheit bleiben.

Der Feind verblendet viele Christen, indem er ihnen einredet, der

Gottesdienst sei optional und abhängig von der Stimmung. Aber die Schrift zeigt: Es ist eine geistliche Gewohnheit, die Segen bringt.

Satan greift diese Gewohnheit oft an, indem er Ausreden gibt, die Gläubige von der Gemeinschaft fernhalten. Hier sind vier häufige Ausreden des Feindes, die deine gute Gewohnheit zerstören wollen:

1. „ICH BIN MÜDE“

Dies ist die erste Ausrede, die du ablehnen musst.
Du gehst müde zur Arbeit – und bleibst nicht zu Hause.
Genauso, wenn die Arbeit zu deinem täglichen Rhythmus geworden ist, dann muss das Zusammenkommen im Hause Gottes deine heilige Gewohnheit werden.

2. „ICH BIN KRANK“

Dies ist eine weitere starke Ausrede des Feindes.
Höre nicht auf, den Gottesdienst zu besuchen, weil du krank bist.
Du gehst nicht in die Gemeinde, um die Krankheit zu vermehren –

du gehst, um Heilung zu empfangen.

Die Krankheit kommt vom Feind, aber die Gegenwart Gottes ist ein Ort der Befreiung.

Wenn du aufstehen und ins Krankenhaus gehen kannst, warum nicht aufstehen und zur Gemeinde gehen, wo Gott heilt?

„Ich bin der HERR, dein Arzt.“
(2. Mose 15,26)

3. „ES REGNET“

Regen sollte dich nicht vom Gottesdienst abhalten.

Kaufe dir einen Regenschirm oder Regenmantel und nimm dir fest vor, bei Regen oder Sonnenschein mit dem Volk Gottes zusammenzukommen.

Der Regen hindert dich nicht daran, materielle Versorgung zu suchen – warum sollte er dich hindern, geistliche Nahrung zu

suchen?

4. „NOTFÄLLE“

Oft entstehen Notfälle genau dann, wenn es Zeit für den Gottesdienst ist – berufliche, familiäre oder andere Unterbrechungen.

Einige Menschen lassen den Gottesdienst schnell fallen, obwohl sie niemals ihre Arbeitszeit aus denselben Gründen unterbrechen würden.

Sie ehren ihre weltliche Arbeit mehr als die Anbetung Gottes.

Lehne solche Ausreden ab – sie zerstören deine heilige Gewohnheit.

Viele weitere Ausreden gibt es, aber dies sind die häufigsten. Lehne sie ab und baue eine beständige geistliche Gewohnheit auf.

Vielleicht ist deine Gewohnheit bereits geschwächt, aber der Herr

ruft dich heute.

Darum liest du diese Botschaft.

Beginne damit, Gott um Erbarmen zu bitten, und baue diese wunderbare geistliche Disziplin neu auf.

Setze dir eine feste Gottesdienstzeit, die sich nicht ändert.

Diese Gewohnheit wurde bereits vom Heiligen Geist bestätigt – wir brauchen keine Vision oder besondere Offenbarung, um zur Gemeinde zu gehen. Die Schrift gebietet es bereits.

„Ich freute mich, als sie zu mir sagten: ‚Lasst uns zum Hause des HERRN gehen!‘“

(Psalm 122,1)

Baue Diese Gewohnheit Auf — Sie Wird Dein Geistliches Leben Stark Erhalten

Maranatha!

ALS CHRIST ODER CHRISTIN MUSST DU DIESE GEWOHNHEIT
HABEN

Share on:
WhatsApp